



# Gewinner des Klimawandels

- Einzige in Mitteleuropa vorkommende **Fangschrecke**
- In Deutschland **gefährdet** und ist **besonders geschützt**
- Kann sich durch den Klimawandel immer mehr ausbreiten, da sie auf ein **mildes Frühjahr** angewiesen ist.



doc-brock / CC-BY-NC

Gottesanbeterin



Felix Riegel / CC-BY-NC

Buchdrucker

- Konnte sich erst **durch Trockenheit und Hitze** im Klimawandel schlagartig ausbreiten
  - Klimawandel **schwächt Bäume** und **verlängert die Fraßsaison** des Borkenkäfers
- Immer mehr **Schäden** an heimischen Bäumen



© J. G. Müller / CC-BY-NC

- Kam früher nur **in besonders warmen Regionen** vor
- Durch Klimawandel allmähliche Ausbreitung in ganz Deutschland
- Nutzt **Totholz**, um dort „Liniennester“ zu bauen
- fleißiger **Bestäuber**



ortie75 / CC-BY-NC

Blauschwarze Holzbiene

# Verlierer des Klimawandels

- Larven schlüpfen durch Klimawandel meist früher, wenn oft noch keine pollenhaltigen Blumen blühen  
→ **Nahrungsknappheit**
- Gelten als **Boten des Klimawandels**, weil sie stark unter klimatischen Veränderungen leiden
- Gut an Kälte angepasst  
→ **Werden in kältere Regionen verdrängt**



stephtriere / CC-BY-NC

Alle Hummelarten

- Können sich **nicht schnell genug** an die sich verändernden Klimabedingungen **anpassen**  
→ Arten und Artenzahlen gehen zurück
- **Ressourcenknappheit**, da Pflanzen und Obstbäume früher austreiben
- **Vermehrte Krankheitsausbreitung** durch Schwächung
- **Verschiebung** geeigneter Lebensräume in kältere Zonen
- Insekten sind **wechselwarm**  
→ Klimawandel schlägt bei ihnen besonders hart ein

Hochmoor-Gelbling



annikatiane / CC-BY-NC

- Bis vor Kurzem in Moorgebieten im Alpenvorland und in Mittelgebirgen vertreten
- Extreme Wetterereignisse und Klimawandel können **Überwinterung** und **Jungraupenentwicklung erschweren**, wodurch es zu einem Einbruch der Population und sogar zu einem **lokalen Aussterben** der Art kommen kann.